

Berater*in für die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Sozialarbeiter*in; Sozialpädagog*in (m/w/d) 35 Stunden/Woche

Der Berliner Frauenbund 1945 e.V. (BFB 1945 e.V.) setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen ein. Er ist Träger der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg (F-K). Sitz der Koordinierungsstelle ist die Beratungseinrichtung KOBRA, ein langjähriges Projekt des BFB 1945 e.V. KOBRA ist eine Beratungsstelle zu Beruf, Bildung und Arbeit für Frauen und liegt an der Grenze zwischen Neukölln und Kreuzberg am Kottbusser Damm 79. An dem Sitz der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende bei KOBRA soll ab Januar 2023 eine Anlaufstelle für Alleinerziehende für den Bezirk F-K aufgebaut werden.

Für die neue Anlaufstelle für Alleinerziehende suchen wir zum 15.1.2023 eine motivierte Fachkraft

Wir bieten Ihnen

- Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einer Organisation mit flachen Hierarchien
- Einen hellen freundlichen Arbeitsplatz in einem eigenen Büro
- Interessante Arbeitsaufgaben
- Gute Zusammenarbeit mit der Koordinatorin für Alleinerziehende im Bezirk F-K
- Eine vollzeitnahe Stelle im Umfang von 35 Stunden in der Woche
- Einarbeitung durch das Projektmanagement bei KOBRA
- Fachliche Einarbeitung und Begleitung durch die Landeskoordination des Landesprogramms zur Verbesserung der Infrastruktur für Alleinerziehende in Berlin
- Die Stelle ist in den TVL E10 eingruppiert
- 30 Tage Urlaub

Sie bauen die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg auf

- Etablierung und Aufrechterhaltung einer funktionierenden Anlaufstelle für Alleinerziehende innerhalb der bezirklichen Strukturen – Herausbildung eines erkennbaren Leistungsprofils entsprechend der Bedarfe im Bezirk
- Organisation der Beratungsleistungen und Veranstaltungen

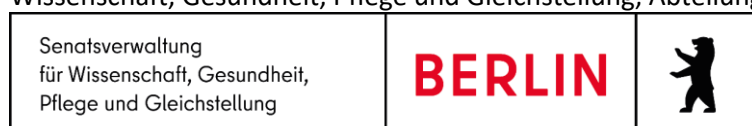
Die Koordinierungsstelle für Alleinerziehende und die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie das Projekt KOBRA werden aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung gefördert.

- Niedrigschwelliger Zugang / Terminmanagement
 - Vielfältige Formate (Mobile Beratung; Telefonische Sprechstunde; Video-Chat Beratung, Präsenzberatung)
 - Vernetzung Alleinerziehender durch Gruppenveranstaltungen
- Durchführung der Erstberatung (1-3 Beratungsgespräche): Klärung, Erstinformation und falls erforderlich Navigation zu zuständigen Stellen bzw. zu passenden Angeboten.
Die Themen und Anliegen der Ratsuchenden können folgende Bereiche betreffen:
 - Unterhalt und Unterhaltvorschuss; SGB II Leistungen
 - Steuerklasse II / Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
 - Kinderbetreuung (KITA – weitere Betreuungsangebote)
 - Berlin Pass / Berliner Familienpass; Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
 - Vaterschaftsanerkennung; Trennung / Betreuungsmodelle
 - Medizinische Versorgung; Psychosoziale Beratungsstellen
 - Erziehungsberatungsstellen; Familienzentren, Familienbüro
 - Anti-Gewalt-Beratungsstellen
 - Wohngeld – Wohnberechtigungsschein, Mieterberatung
 - Beruf, Bildung und Beschäftigung
- Durchführung eines Selbsthilfeangebots
 - Dokumentation der Beratung, Reflektion und Auswertung der Beratung
 - Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende im Bezirk
 - Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit der Koordinierungsstelle
 - Zusammenarbeit und Austausch mit den anderen Anlaufstellen
 - Zusammenarbeit mit der Landeskoordination
 - Teilnahme an Supervision und Fortbildung
 - Jahresplanung und Vorbereitung von Anträgen
 - Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Fördermittelgeberin

Sie bringen folgende Kenntnisse und Erfahrungen mit

- Abgeschlossenes Fach- /Hochschulstudium und mehrjährige Berufserfahrungen, bevorzugt in den Bereichen der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik
- Berufserfahrung in der Beratung oder in der Begleitung von Personen mit spezifischen Bedarfslagen
- Kenntnisse über Konzepte und Strategien gegen die Benachteiligung von Frauen und Alleinerziehenden sowie über politische Diskussionen zu den Themenbereichen Gleichstellung, Arbeitsmarkt und Familie
- Kenntnisse über den Aufbau- und die Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung

Die Koordinierungsstelle für Alleinerziehende und die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie das Projekt KOBRA werden aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung gefördert.



- Kenntnisse über die Strukturen und Institutionen in den Bereichen Soziales, Familie, Frauen und Jugend, Arbeitsförderung,
- Kenntnisse und / oder Bereitschaft, sichere Kenntnisse der einschlägigen Sozialgesetzgebung, insbesondere zum SGB II, III und SGB XII, sowie des BEEG und des Unterhaltvorschlusses zu erwerben
- Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente der Beratung, der pädagogischen Anleitung von Gruppen, der Gestaltung einer Informationsveranstaltung
- Gender- und Diversity-Kompetenz
- Bereitschaft zur Gruppensupervision
- Außerfachliche Kompetenzen:
 - Kommunikationsfähigkeit-,
 - Empathiefähigkeit
 - Team- und Konfliktfähigkeit,
 - Fähigkeit zu selbständigem Wissenserwerb und selbständigem Handeln
 - Fähigkeit zu strukturiertem Handeln
 - Digitale Kompetenzen
- Wünschenswert
 - Fähigkeit, sich in einer weiteren Sprache spontan und fließend zu verständigen (z.B. Polnisch; z.B. Türkisch)
 - Persönliche Erfahrungen in einer Einelternfamilie
 - Kenntnisse im Familienrecht

Für weitere Auskünfte zu dem Stellenangebot steht Hildegard Schicke gerne zur Verfügung (030 695 923 17).

Wenn Sie sich von dem Aufgabenprofil angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte per Email an hildegard.schicke@kobra-berlin.de

Die Bewerbungsfrist endet am 1.12.2022.

Berlin, November 2022

Hildegard Schicke

Die Koordinierungsstelle für Alleinerziehende und die Anlaufstelle für Alleinerziehende im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg sowie das Projekt KOBRA werden aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung gefördert.

